

Bitte diese Seite abtrennen und einfach in einer **Fensterbriefhülle**, ausreichend frankiert, einsenden an die

Katholische Akademie

Postfach 947
79009 Freiburg

Telefon 0761 31918-0
Telefax 0761 31918-111

mail@katholische-akademie-freiburg.de
www.katholische-akademie-freiburg.de

Katholische Akademie
Postfach 947
79009 Freiburg



Thomas Becker

Langjähriger Leiter der Katholischen Sozialethischen Arbeitsstelle (KSA), Hamm; ab April 2010: Vorstand im Caritasverband für den Kreis Soest e. V.



Prof. Dr. med. Jürg Willi

Zürich
Leiter des Instituts für ökologisch-systemische Therapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, FMH



Prof. Dr. theol. Eva-Maria Faber

Chur
Rektorin der Theologischen Hochschule, Professorin für Dogmatik und Fundamentaltheologie



Norbert Wilbertz

Münster
Leiter der Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Münster



Theater L.U.S.T.

Freiburg
Improvisationstheater, spontane Comedy, Wortwitz und Situationskomik, gewürzt mit improvisierten musikalischen Einlagen

Tagungsort:

Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg
Wintererstraße 1 – 79104 Freiburg – Tel. 0761 31918-0
Am Freitagabend:
Audimax der Universität Freiburg

Eingeladen sind:

- Haupt- und Ehrenamtliche, Beraterinnen und Berater in Pastoral und Caritas
- Verantwortliche in Politik und Gesellschaft
- Frauen und Männer, die an der Entwicklung von Ehe in unserer Gesellschaft interessiert sind

Paare

zwischen Liebe und Partnerschaft, Mythos und Realität



3. Kongress

zur Zukunft der Ehe
05./06. März 2010 Freiburg



Der Mythos der Liebe, Jahrtausende alt, hat in jeder geschichtlichen Phase seine eigene Ausprägung erfahren und taucht heute – gezielt eingesetzt – in der Werbung, in Filmen und öffentlichen Events auf. Er durchwirkt unseren Alltag, ob wir ihn bewusst wahrnehmen oder nicht. Mit ihm verbindet sich unsere Sehnsucht nach Beziehung und einem erfüllten Leben. Er bestimmt unsere Träume, Hoffnungen und Erwartungen an Partnerschaft und Ehe, er steht aber auch nicht selten im Widerspruch zur Realität und zu den Herausforderungen des Alltags.

Zwischen Liebe und Partnerschaft, Mythos und Realität navigiert das Paar mal in ruhigen und mal in stürmischen Gewässern. Im täglichen Ringen gilt es, Kurs zu halten, um den Zauber des Anfangs und die gemeinsamen Träume nicht aus dem Blick zu verlieren. In Zeiten des Umbruchs und der Krise gilt es aber auch, den Kurs neu zu bestimmen und Abschied zu nehmen von unerfüllbaren Träumen und unrealistischen Erwartungen.

Der dritte Kongress zur Zukunft der Ehe stellt sich diesen Themen, will den Horizont erweitern und Perspektiven anbieten. Das Leben von Paaren wird im Kontext gesellschaftlicher Bedingungen, auf dem Hintergrund persönlicher Entwicklungen und aus der Perspektive des Glaubens in den Blick genommen.

Wir laden Sie herzlich ein!

Zeitplan

Freitag, 5. März 2010

- 16.00 Begrüßung und Einführung
- 16.30 **Thomas Becker**
1000 Möglichkeiten – 10 Milieus
Paare im gesellschaftlichen Kontext
- 18.00 Abendessen
- 20.00 **Prof. Dr. med. Jürg Willi**
Sicherer Hafen – stürmische See
Persönliche Entwicklungen
in Liebesbeziehungen

Ort dieses Vortrags:
Audimax der Universität Freiburg

Samstag, 6. März 2009

- 07.45 Morgenlob
- 08.00 Frühstück
- 09.00 **Prof. Dr. theol. Eva-Maria Faber**
Wüste – gelobtes Land
Der Glaube als Inspiration für Paare
- 10.30 Kaffee-/Teepause
- 11.00 Thematische Gruppen
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 **Norbert Wilbertz**
Privates Glück – gesellschaftliche Aufgabe
Paare im Kontext politischen Handelns
- 15.30 Kaffee-/Teepause
- 15.45 **Theater L.U.S.T.**
„Aufgeschnappt“
- 16.30 Ende des Kongresses

Anmeldung

Bitte Anmeldevordruck abtrennen, ausfüllen und in einem ausreichend frankierten Fensterumschlag an umseitige Adresse versenden.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Beruf:

Ich bin in der Beratung tätig.
Einrichtung:

Tagungsbeitrag: 30,- €
ermäßigt 20,- € (Ausbildung, Sozialhilfe)

Ich wünsche folgende Leistungen:

- Übernachtung inkl. Frühstück 30,- €
- Abendessen 7,50 €
- Mittagessen 8,- €
- Ich wünsche fleischloses Essen.

Ihre **Anmeldung** erbitten wir bis **12. Februar 2010**.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Nach deren Begleichung sind Sie verbindlich angemeldet.